

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

er mit seiner jungen Frau Sprinzenstein besuchen. Er bittet Alexander, sich um die Waffen im Schloss zu kümmern, Schäfte und Lafetten zu streichen und den Guss der Kanonen in Passau vorantreiben. (JAVS)

Oktober 1573 Johann Albrecht heiratet in Florenz Barbara, Tochter des Ritters Simon Botsch von Auer und Zwingenburg, Kämmerers des Erzherzog Ferdinand in Innsbruck und Erbtruchsessen von Tirol und der Barbara von Neuhaus².

7.10.1573 Helmhart Jörger schreibt von Wien an Johann Albrecht in Florenz:

- Die Neuhauser Angelegenheit ist seinem Wunsch gemäß erledigt.
- Er schreibt wegen der Lieferung verschiedener Stoffe (JAVS)

30.11.1573 Italienischer Brief eines Salustio Saracini in Florenz an einen Baron Rubrisch in Donesia (JAVS)

31.12.1573 Helmhart Jörger schreibt an Johann Albrecht :

- Er beklagt, dass er nur einen Brief von ihm erhalten hat, nimmt aber an, dass die anderen verloren gegangen sind.
- Er hat gehört, dass er mit seiner jungen Frau nach Deutschland reisen will und freut sich auf ein Wiedersehen. Für das bestellte Bettzeug wird er sorgen.
- Er schickt ihm das Muster der zwei angeforderten Waffen.

² Die Familie Botsch stammte von den Brüdern Banino und Bambo de Rubinis oder Rossi ab, die 1278 von Florenz nach Bozen zog. Die Familie wird reich, stiftet zwei Klöster und hat von 1310 bis 1313 die gesamten Einnahmen der Grafschaft Tirol in Pacht. 1342 wird sie in den Ritterstand erhoben. Ab 1399 sind sie Erbtruchsessen in Tirol. 1459 übernahmen sie das Schloss Auer bei Schloss Tirol. 1500 kommt das Schloss Zwingenberg dazu. Die Familie stirbt 1637 aus; die Zwingenburg und das Wappen kommen an die Familie Stackelberg.